

| Seminartitel | |
|-------------------------|--|
| Trainingstitel | Diversity & Teams – Vielfalt in Teams gekonnt managen <i>Motto: Vielfalt statt Monokultur</i> |
| TrainerIn | DI Gabriele Höller |
| Zielgruppe | Führende in Organisationen, ProjektleiterInnen, Interne BeraterInnen |
| Trainingsziele | <p>Ausgangssituation: Neben Ihren regulären Führungsaufgaben müssen Sie als Führungskraft in divers zusammengesetzten Teams dafür sorgen, dass alle MitarbeiterInnen an einem Strang ziehen. Heutige Teams sind diverser denn je. Diversität in Herkunft, Geschlecht und Alter gekonnt zu managen ist zu einem Schlüsselthema geworden, da aufgrund von Arbeitsmarktveränderungen neben Flexibilität und Leistungsfähigkeit auch Erfahrung und Vielfalt stärker zu gewichten sind, um bestmögliche Bewältigung von Aufgaben zu erhalten.</p> <p>Ziele: Nutzen und Förderung von Vielfalt in Teams erkennen Das Ziel von Diversity- Management ist es, durch die Förderung von Chancengleichheit und den kompetenten Umgang mit Vielfalt, die personellen Kompetenzen und Ressourcen optimal zu nutzen, d.h. die Fähigkeiten, die Bedürfnisse und Interessen unterschiedlichster MitarbeiterInnen zu erkennen und diese in Ihrem Aufgaben- und Verantwortungsbereich zu berücksichtigen. Sie beschäftigen sich intensiv mit dem Thema Generationenmanagement, deren Grundsätzen und Auswirkungen: Baby Boomer (Wir leben um zu arbeiten), Generation X (Wir arbeiten um zu leben), Generation Y (Erst kommt die Arbeit, dann das Leben) Generation Z (Arbeiten ist nur ein Teil des Lebens)</p> |
| Trainingsinhalte | <p>Theorieinput Diversity Management/Generationenmanagement – Forschungsergebnisse – Diversitätsrad (kurz) – Einstieg ins Thema</p> <p>Leistungsfähigkeit von diversen Teams optimieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Perspektivenwechsel</i> Berücksichtigung unterschiedlicher Denkweisen, , Problemlösungsansätzen und Erfahrungen; Vermeidung von Stereotypen; Menschen verstehen wollen – mit Respekt und Lernwillen auf Menschen zugehen (Generation/Alter, Herkunft, Kultur, andere Zugänge etc); Feedbackkultur – konstruktiver Umgang mit Kritik; eigene Standpunkte im Gespräch klar und sachlich vertreten – Fragen stellen, Differenzen ansprechen und Gemeinsamkeiten erkennen; Haltung als Führungskraft Anerkennung und Wertschätzung „Anerkennen, dass ein Anderer eine andere Meinung/Position/Sichtweise vertreten darf“. |

| | |
|--------------------------------|---|
| <p>Trainingsinhalte</p> | <ul style="list-style-type: none"> • <i>Ressourcenfokus</i> Lenkung der Aufmerksamkeit auf die Frage: „Welche Ressourcen und Kompetenzen können Sie als Führungskraft „Wie“ aus der Vielfalt in Ihrem Team für die optimale Lösung von Aufgaben nutzen?“ • <i>Kulturelle Synergie:</i> Einigung auf gemeinsame Regeln, um die unterschiedlichen kulturellen Normen, Erwartungen etc. mit den Zielen der Organisation zu vereinen. Erarbeitung und Aufstellen von Grundregeln, die klare Orientierung inmitten all der Unterschiede geben. Klare Alltagsvorgaben für Meetings und Kommunikation festlegen. • <i>Umgang mit Konflikten</i> gerade in Teams mit hoher Diversität, wenn Menschen unterschiedlichen Alters/Generation, Herkunft und Kultur aufeinandertreffen, sind Konflikte vorprogrammiert. Konfliktbewältigungsmodelle, Rolle als Führungskraft im Konflikt <p>Teamentwicklung/Team Retreat</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Nutzen, Inhalte und Organisatorisches/Ablauf</i> Durch eine gezielte Wahrnehmung von Unterschieden, Gemeinsamkeiten und wechselseitigen Erwartungen an die Zusammenarbeit werden Teams weiterentwickelt. Sie lernen Teamentwicklungsprozesse kennen, wie Sie Ihr Team darin unterstützen können, die Leistungsfähigkeit zu erhalten oder zu optimieren, neue Teammitglieder zu integrieren und Konflikte im Frühstadium zu erkennen, lösen. |
| <p>Dauer</p> | <p>1 Tag (9.00 h – 17.00 h)</p> |
| <p>Anzahl (min-max)</p> | <p>8-12 TeilnehmerInnen</p> |
| <p>Methoden</p> | <p>Fallbeispiele aus der Praxis: Kleingruppen/Kollegiale Fallberatung oder Rollenspiele, „Ideenkorb nach Maja Storch – Fremdgerirne nutzen“; Übungen zum Perspektivenwechsel - Aufstellungsbrett – komplexe Dynamiken sichtbar machen; Theorieinputs, Metakommunikation, Reflexion</p> |
| <p>Kosten</p> | <p>€ 1.750,-- Tagsatz</p> |